Aktive Bürger, Mittwoch, 11. September 2024

Gutes tun für einen Tag

Nidderauer Freiwilligentage 2024 mit Neuem und Altbewährtem

Wie lade ich eine App? Wie verwalte ich einen digitalen Terminkalender? Das Angebot „Smart mit dem Phone“ ist für die Ehrenamtlichen Engagement-Lotsen und Christiane Marx vom Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau ein Erfolgsprojekt. Aber das Angebot, bei dem Schüler der Bertha-von-Suttner-Schule Senioren den Umgang mit dem Handy, Smartphone und weiteren digitalen Geräten erklären, ist nur eines von vielen im Rahmen der Nidderauer Freiwilligentage. Vom 16. bis 25. September lautet das Motto einmal mehr „Gutes tun für einen Tag“.

„Die Nidderauer Freiwilligentage stellen einen schönen Mix aus Bewährtem und Altbewährtem mit einer Portion Neuem dar“, freute sich Erster Stadtrat und Sozialdezernent Rainer Vogel bei der Vorstellung des Programms im Familienzentrum. Bürgermeister Andreas Bär konstatierte, dass es „eine ganze Menge ist, was das unermüdliche Team zusammengetragen hat“. Das unermüdliche Team, das sind die aktuell zehn ehrenamtlichen Engagement-Lotsen, die das Programm der Freiwilligentage gemeinsam mit Christiane Marx, Fachdienstleitung Seniorenberatung und Ehrenamt erstellt haben.

Für alle Altersklassen in allen fünf Stadtteilen, von Nidderauern für Nidderauer: Das Angebot der Freiwilligentage reicht vom Dauerbrenner „Smart mit dem Phone“ über Mitmachaktionen wie dem Bau eines Insektenhotels und einer Grenzsteinwanderung bis hin zum Mundartcafé im Pfaffenhof Erbstadt. Diverse Informationsveranstaltungen runden die Freiwilligentage ab. Eine Premiere ist die Infobörse Wunschgroßeltern. Ob Vorlesen oder Spielplatzbesuche: Das Projekt soll bei der Kinderbetreuung Junggebliebene Großeltern (Paare und Einzelpersonen) über 50 mit Eltern in Kontakt bringen. Neu ist zudem der „Weinabend“. In Kooperation mit dem Bruchköbeler Verein LaLeLu, der Familien mit unheilbar kranken und verstorbenen Kindern unterstützt, wird bei Wein zum gemeinsamen Nachdenken über das Thema „Trauer und Verlust“ eingeladen.

Seit 2013 ist es das Ziel der Engagement-Lotsen, mit den Freiwilligentagen Bürger zu ehrenamtlichem Engagement zu motivieren und die Akteure miteinander zu vernetzen. Aber auch Kinder kommen nicht zu kurz. Der Wald, ein Biobauernhof und das Blühfeld Hammersbach sind Ziele der nicht-öffentlichen Exkursionen. Zudem gibt es in Kooperation mit den Landfrauen Windecken ein Kochprojekt.